

rückhaltlose öffentliche Darlegung der Verhältnisse und Beweggründe, die die organisirende Generalversammlung veranlaßt haben, bei der augenfälligen Gleichheit der Grundsätze der deutschen Vereine mit denen der konstitutionellen, diese letzteren dennoch nicht als Zweige jener zu organisiren, und warum, wenn

für eine gesonderte Centralisation praktische Gründe vorhanden waren, man wenigstens nicht das be- und erkannte Grundgesetz der deutschen Vereine unverändert anzunehmen für gut befunden habe?

„Doppelt giebt, wer schnell giebt“ — das gilt auch von der Aufklärung!!

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es ist der Beschluß gefaßt worden, daß der Stadt Tharand gehörige Budengeräthe zu verkaufen und das Recht der Aufstellung desselben an den Jahrmärkten dem Käufer zu überlassen.

Daher werden Alle, welche Lust und Mittel haben als Käufer aufzutreten, eingeladen, die Bedingungen des Verkaufs und der künftigen Benutzung bei Unterzeichnetem einzusehen und ihre Anerbietungen zu Protokoll zu geben.

Der Kaufsabschluß soll längstens zum 16. August erfolgen.

Tharand, den 13. Juli 1848.

Der Stadtrath.

E. Gruner, Bürgermeister.

Subhastations - Bekanntmachung.

Auf Antrag Friedrich Wilhelm Neumanns und seiner Gläubiger, kommt des Erstern, vormals Müllersche, Wassermühlengrundstück in Pinkowitz bei Gauernitz auf

den 13. September d. J.

zur nothwendigen öffentlichen Subhastation.

Es haben sich dahero Diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, im obigen Termine an Gerichtsstelle allhier einzufinden und uns ihre Gebote schriftlich oder mündlich zu eröffnen, und, daß mit vorschriftmäßiger Versteigerung des Grundstücks, wenn die hiesige Thurmuhr Mittags 12 ausgeschlagen haben wird, werde verfahren und Demjenigen, welcher das höchste Gebot gethan, nach vorgängigem Nachweis seiner Zahlungsfähigkeit werde zugeschlagen werden, sich zu gewärtigen.

Der Grundwerth dieses Mühlengrundstücks, wozu ein Areal von 1 Acker 286 Quadratruthen mit 46,15 Steuereinheiten gehört, besteht nach Abzug der Oblasten in

3071 Thaler 20 Rgr.

Das Uebrige besagen die Bekanntmachungen, welche im Gasthose zu Gauernitz und an Gerichtsstelle allhier aushängen.

Gauernitz, am 12. Juli 1848.

Fürstlich Schönburg'sche Gerichte.

Funke.

Bekanntmachung.

Kommenden

13. August d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr,

soll die dem Rittergute Rothschönberg zuachörige diesjährige Obstnutzung in der Schänke zu

Rothschönberg meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und gegen sofortige, im Verpachtungstermine zu bewirkende Pachtgelderzahlung, verpachtet werden.

Rißsche, Inspector.

Sitzung der Stadtverordneten zu Tharand, Freitag, den 11. August, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilungen des Stadtrathes mehrere Anträge der Stadtverordneten betreffend.
- 2) Vortrag, der über die projektierte Frauensteiner Straße im Weisseritzthale anher gelangten Eingaben und Begutachtung derselben auf Grund amtschauptmannschaftlicher Verfügung.
- 3) Antrag, den Aufenthalt und die Legitimation des allhier als „Badedirector“ fungirenden und practicirenden Herrn Rickau betreffend.

Bormann.



Ein schwarzer Hund mit weißer Kehle ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten wieder in Empfang genommen werden beim Zimmermeister Parzsch in Hintergersdorf.

Rüge.

Ist irgend Jemand berufen, sich um meine Geschäfts- und sonstigen Angelegenheiten zu kümmern; so ist es doch sicher nicht der Kaufmann Schreiber in Tharand. — Dennoch aber thut er es; derselbe geht sogar soweit, meine Arbeitsleute über den Gang meines Geschäfts und selbst über meine häuslichen und Familien-Verhältnisse bis in die kleinsten Details auszuforschen; ja noch mehr, meine Reellität meinen Kunden gegenüber in Zweifel zu ziehen, um diese dadurch an sich zu locken. — Ich finde mich veranlaßt, Herrn Schreibers Verfahren hiermit öffentlich zu rügen, um so mehr, als es ihm wohl anstehen würde, sich um sich selbst, anstatt um andere Leute zu kümmern.

Tharand.

E. S. Gäbler, Cigarrenfabrikant.

Einladung.

Nächsten Sonntag, als am 13. d. M., soll bei mir der

gute Montag

gefeiert werden, wozu ich hierdurch, um recht zahlreichen Zuspruch bittend, ergebenst einlade.

Richter in Sora.